

astur. Ich habe von den Phägopterinen eine Liste verfaßt, welche in die Artikelserie »Beiträge« einbezogen ist ¹⁾ und in der alle Tagfalter bereits erschienen sind, 51. Jahrgang Nr. 1, 3, 6 und 7; SpHINGIDEN und SATURNIDEN.

Soviel ich weiß, erscheint aus der Feder ZIKANS ein weiterer, verbesserter Beitrag zur Fauna des Itatiayagebietes im Staate Rio, bzw. Minas Geraës. Von den Paulistanern, sonst die rührigsten aller Brasilianer, hört bzw. liest man nichts, auch nicht von den Bewohnern Rios, den Cariocas.

Das große Seitzwerk ist für uns hier das e i n z i g e Buch, es ist unentbehrlich und erwarten wir mit Ungeduld die Vollendung der unfertigen Bände 6, 7, 8, besonders aber die von Bd. 6.

Literarische Neuerscheinungen.

Entomologische Arbeiten aus dem Zoologischen Institut der Universität Wilna.

Die im folgenden erwähnten Arbeiten sind in einer polnischen Zeitschrift erschienen, deren französischer Titel lautet: *Travaux de la Société des Sciences et des Lettres de Wilno*. (Classe des sciences mathématiques et naturelles), und zwar in Band IX, Wilna 1935. Die Nummer vor jeder Arbeit bezeichnet die Reihenfolge in den »Travaux de l'Institut de Zoologie de l'Université de Wilno«, die in obiger Zeitschrift veröffentlicht sind. Die Arbeiten sind in polnischer Sprache abgefaßt, bringen aber Zusammenfassungen in deutscher oder französischer Sprache.

Nr. 28. JAN PRÜFFER, Quelques unes recherches sur l'odeur sexuelle chez les femelles de *Lymantria dispar* L. 28 S. 2 Tafeln.

Es sind bekanntlich in Entomologenkreisen Ansichten hervorgetreten (die sogar Anhänger gefunden haben), daß die ♂♂ durch die ♀♀ mittels geheimnisvoller Strahlen angelockt würden. Es scheint, als ob diese Ansichten ihren Urgrund in der Tatsache haben, daß die Insektenfühler mit »Antennen« bezeichnet werden. Der Verf. hat seine Versuche durchgeführt, ohne auf diese »Strahlen« einzugehen. Sie beweisen mit völliger Sicherheit, daß die ♂♂ durch den Duft angelockt werden, der der Duftdrüse des ♀ entströmt.

Nr. 29. NATALJA KOPYŁÓWNA, Aus den Untersuchungen an nekrotischen Käfern im Bezirk Disna. 37 S.

Eine eingehende Erörterung der sog. »Leichenfauna«.

Nr. 30. KASIMICRZ PETRUSCOWICZ, Wolfspinnen des nordöstlichen Polesie und des südlichen Gebietes des Kreises Nowogródek. 24 S. 1 Tafel.

Nr. 31. RÓZA MACKIEWICZ, GUTOWSKA, Beitrag zur Kenntnis der Ephemerop-terenfauna des nordöstlichen Polens. 20 S.

Nr. 32. BRONISLAW HOUWALT, Neue und seltene Schmetterlingsarten der Umgebung von Wilno. 7 S.

Verf. führt 72 Schmetterlingsarten auf, die für das nordöstliche Polen selten oder neu sind. Besonders erörtert sind die Falter eines Hochmoores nördlich von Wilna, dessen charakteristische Bewohner folgende Arten sind: *Colias palaeno europae* L., *Argynnis aphirape* Hb., *A. palis arsilache* Esp., *Procris pruni* Schiff., *Cybosis mesomella* L., *Lithosia griseola* Hb., *L. lutarella* L., *Rhyparia purpurata* L., *Rhyacia porphyrea* Schiff., *Anarta cordigera* Thubg. ab. *suffusa* Tutt., *Syngrapha microgamma* Hb., *Carsia paludata* Thubg. ab. *imbutata* Hb., *Cidaria bastata* L. und *Arichanna melanaria* L.

1) Sie ist diesem Aufsatz als II. Abteilung angeschlossen. D. Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 496](#)